

## **Update IFRS 4 Phase II**

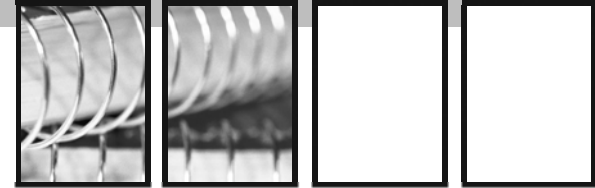
**Stefan Engeländer**  
**Hilden, 05. Dezember 2006**



# IASB Insurance Project

IASC

IASB



## Insurance Project

Steering Committee      Advisory Committee      Insurance Working Group

Phase I

Phase II

Start

Issues Paper

DSOP

ED 5

IFRS 4

IFRS 4 Phase II

1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012

Teilung des Projektes

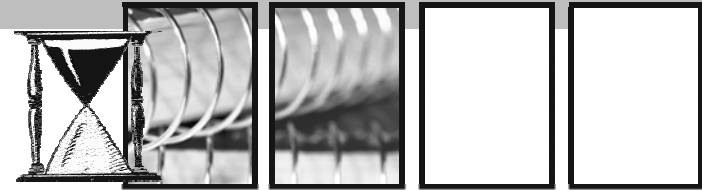
Discussion ED X Paper

Diskussion mit FASB

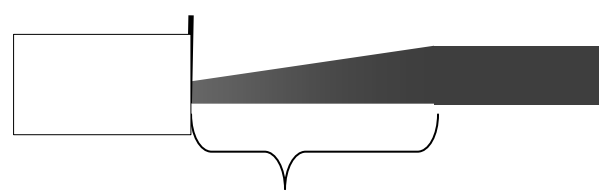
Anwendung



# IASB Insurance Project



Verbleibende Zeit zur Vorbereitung



Zunehmende Information  
über Standard

Erstellung 1. Abschluss  
Quartalsbericht  
Jahresabschluss

Heute

IFRS 4  
Phase II

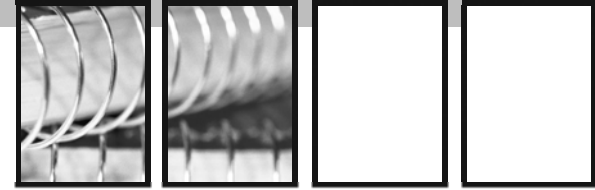


Discussion ED X  
Paper

Anwendung

Diskussion  
mit FASB

# IASB Tentative Conclusions

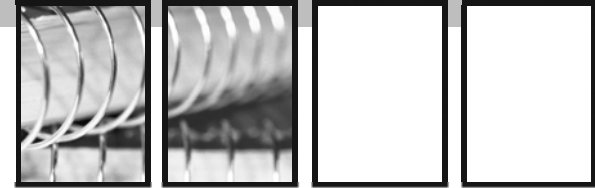


## Scope

Definition Versicherungsvertrag und Anwendungsbereich  
vermutlich ohne wesentliche Änderungen

Investmentverträge mit ÜB bleiben im IFRS 4,  
vielleicht Änderung Definition ÜB (Substanz statt Form)

# IASB Tentative Conclusions



## Unit of account

Willkürliche Entflechtung verboten, sonst vorgeschrieben

Exit Value  $\hat{=}$  Fair value  $\Rightarrow$

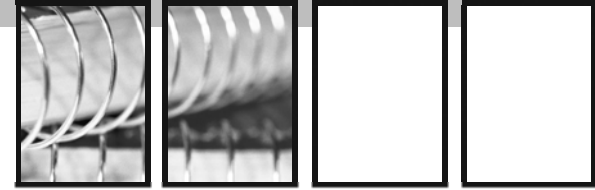
Keine Separierung eingebetteter Derivate

Unit of account = Portefeuille zusammen gemanagter Verträge

Bemessungsgrundlage für die Risikomarge:

- tatsächliche Portefeuille-Größe
- Keine Berücksichtigung von Diversifikationseffekten zwischen Portefeuilles

# IASB Tentative Conclusions



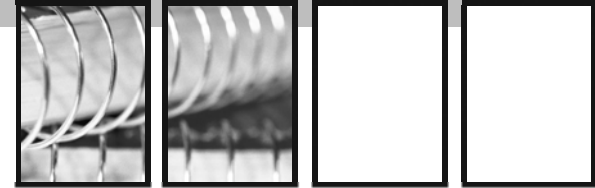
## Vertragliche Zahlungsströme i.S. IFRS

- Einklagbare Beiträge
- Stornierbare Beiträge, mit denen höherwertige Rechte erworben werden (defizitäre Beiträge)
- Nicht mehr stornierbare Leistungen
- Stornierbare Leistungen, soweit die Beiträge dafür berücksichtigt werden
- Für die Abwicklung des Vertrages zukünftig erforderliche Kosten

Aber

- keine Erträge aus Kapitalanlagen
- keine Gewinne aus zukünftigem Kundenverhalten
- keine Leistungen, die im Ermessen des Versicherers liegen

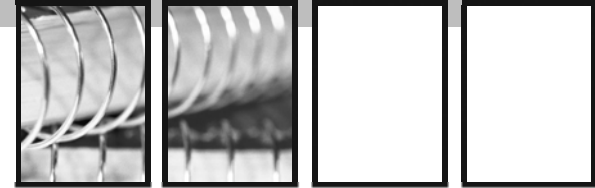
# IASB Tentative Conclusions



## Measurement attribute

- Current exit value = Betrag, der einem Dritten für die Übernahme der Schuld gezahlt werden müsste
- Falls nicht beobachtbar (Normalfall) =
  - Erwartungstreue aktuelle Schätzung (current estimate) des
  - Erwartungswertes des
  - Barwertes der zukünftigen
  - risikogewichteten
  - vertraglichen Zahlungsströme

# IASB Tentative Conclusions



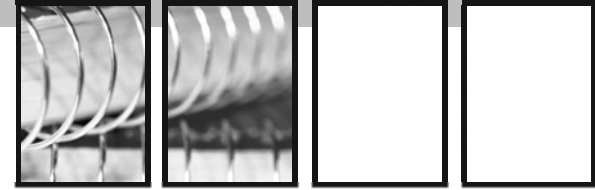
## Measurement attribute

Current Estimate =

- Verwendung aller aktuellen Informationen einschließlich
- beobachteter Trends, dabei
- keine Annahmen basierend auf zukünftig vermuteten Ereignissen, aber
- orientiert an der Situation eines potenziellen Käufers, nicht unternehmensspezifisch (markt- oder portfeuille-spezifische Daten),
- hilfsweise auch unternehmens-spezifische Daten oder statt portfeuille-spezifischer Daten Verbandsdaten



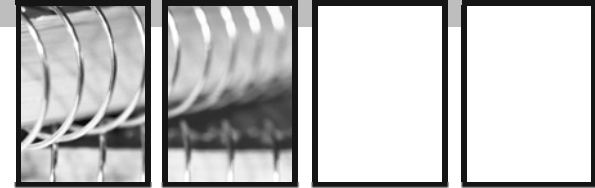
# IASB Tentative Conclusions



## Measurement attribute

- Diskontierungszins = Marktzinssatz für Geldströme gleicher Fälligkeit, Währung und Liquidität
- Risikogewicht = Risikopreise für Versicherungsrisiken und Gewinnmarge für operationale Risiken, wie sie von Marktteilnehmern verlangt würden
- Ggf. Berücksichtigung von Kreditwürdigkeit des Versicherers

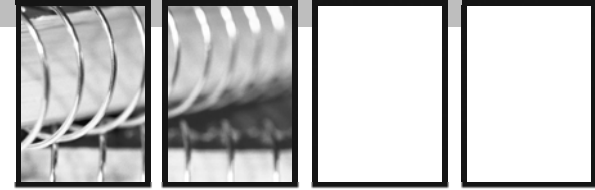
# IASB Tentative Conclusions



## Measurement attribute

- Schadenrückstellung = ebenso, d.h. diskontiert und mit Risikomarge
- Beitragsüberträge als Näherung für Deckungsrückstellung zulässig wenn
  - Laufzeit so kurz, dass Zinseffekt vernachlässigbar
  - Risikotragung während der Laufzeit gleichmäßig
  - Beitrag vollständig benötigt aber ausreichend
  - Keine nennenswerten Änderungen während der Laufzeit

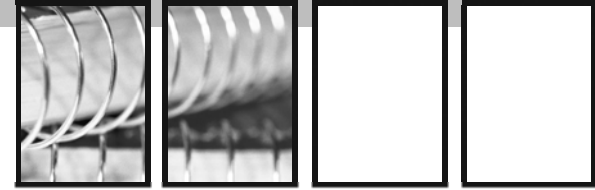
# IASB Tentative Conclusions



## Abschlusskosten

- Aufwand bei Fälligkeit
- Nicht für zukünftige Leistungen benötigte einklagbare Beiträgen mindern die Versicherungsverbindlichkeit, ggf. ergibt sich Versicherungsforderung (prospektive Methode)
- Nicht einklagbare Beiträge dürfen berücksichtigt werden, wenn sie
  - Leistungsanspruch bewirken, der höher ist als der Beiträge (defizitärer Beitrag) oder
  - zur Erhaltung der garantierten Versicherbarkeit erforderlich sind

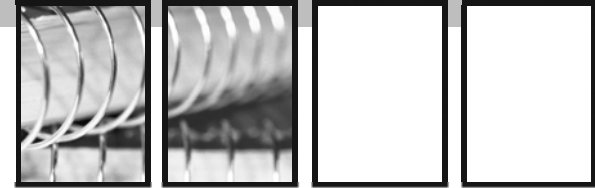
# IASB Tentative Conclusions



## Behandlung einer negativen Deckungsrückstellung

- Unit of Account = Portefeuille
- Daher Saldierung aller Versicherungsposten im Portefeuille, auch die negativen Posten mit positiven anderer Verträge im Portefeuille

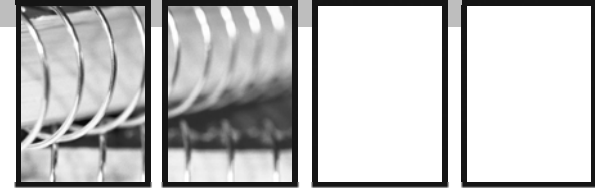
# IASB Tentative Conclusions



## Überschussbeteiligung

- Feste Ansprüche auf Anteile am Überschuss sind Verbindlichkeit
- Feste Ansprüche aufgrund von genehmigten Dividendendeklarationen der Aufsichtsbehörde sind Verbindlichkeit (unklar ob die aktuelle oder die für die Zukunft erwartete)
- Leistungen im Ermessen des Versicherers sind keine Verbindlichkeit, erwartete freiwillige Zahlungen werden als separate Komponente des EK gezeigt

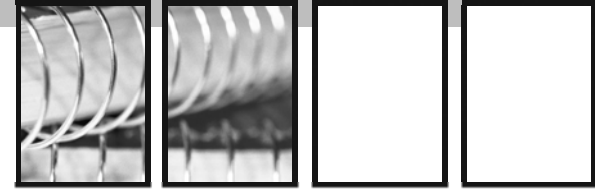
# IASB Tentative Conclusions



## Fonds- oder Indexgebundene Leistungen

- Kopplung der Leistungen an Bezugsgröße (auch fester Betrag in einer Währung) nicht spezifisch für den Versicherer (d.h. muss nicht gehalten werden):  
Separate Behandlung von Leistungen und Kapitalanlagen, auch wenn gematcht (ggf. zieht fair value option), keine Ausnahme
- Kopplung der Leistung an vom VU zu haltenden Kapitalanlagen:  
Ggf. Sonderregeln, ggf. auch völliges off-balance-sheet

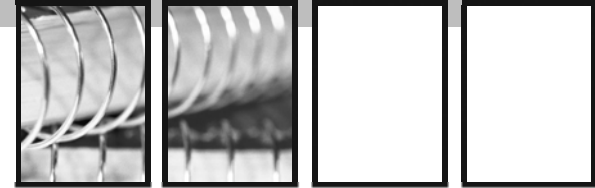
# IASB Tentative Conclusions



## Rückversicherung

- Bewertung der Rückversicherungsforderung konsistent mit zediertem Geschäft (überbewertete Forderung = negative Margen!)
- Wertberichtigung für Ausfallrisiko

# IASB Tentative Conclusions

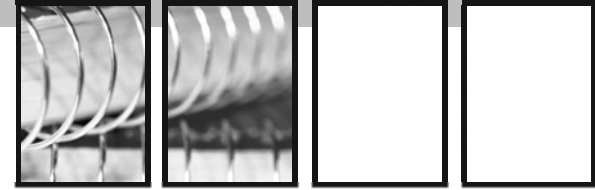


## Asset-Liability Mismatch

- Bewertung der Kapitalanlagen ohne Rücksicht auf Verwendung zur Bedeckung von vt Rückstellungen
- Ggf. Ausnahme: Versicherungsleistungen beziehen sich direkt auf verpflichtend zu haltende Kapitalanlagen
- Vt Rückstellung mit aktuellem Marktzins für die Duration
- Aber: Zukünftige Zahlungsströme nach nächstmöglichen Kündigungstermin bzw. zukünftige Beiträge nach nächstmöglichen Beitragsfreistellungstermin dürfen nur berücksichtigt werden, wenn Fortsetzung nachteilig
- Damit Durationen auf Passivseite entweder sehr viel länger oder sehr viel kürzer als auf Aktivseite

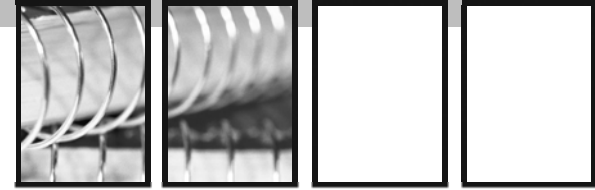


# IASB Tentative Conclusions



## Anhangangaben

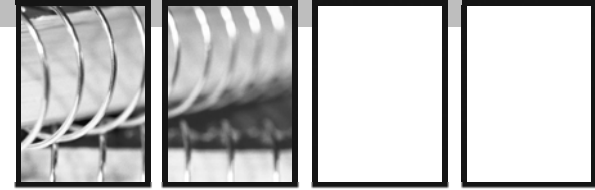
- Bisher keine Anzeichen für eine Änderung
- Anpassungen an IFRS 7
- Prinzipienorientierung bleibt



# Weitere Überlegungen

## Kalibrierung

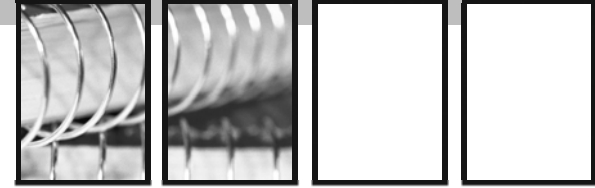
- Unbegrenzte Adjustierung der Schätzung (insbesondere der Margen) zur Eliminierung anfänglicher Gewinne?
- Adjustierung der Schätzung im Rahmen der Unsicherheit zur Minimierung anfänglicher Gewinne?
- Margen auf berücksichtigte Verbleibenswahrscheinlichkeiten?
- Wie werden zukünftige Erträge, die nicht einklagbar sind, bemessen? Vereinfachend Berücksichtigung in Höhe der angefallenen Abschlusskosten?



# Weitere Überlegungen

## Ermessensabhängige Leistungen

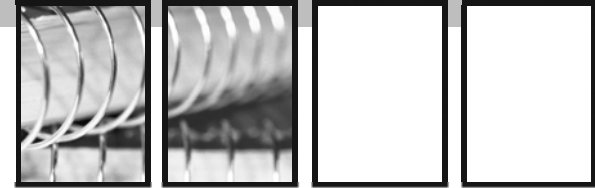
- Wie wird aufsichtsrechtlicher Druck, der nicht verifizierbar ist, berücksichtigt?
- Wie ist der Einfluss auf Stornoquote und Neugeschäft zu beurteilen?
- Würde Ignorieren von ermessensabhängigen Leistungen zu wesentlichen anfänglichen Gewinnen führen (wenn keine zukünftigen einklagbaren Erträge berücksichtigt werden dürfen)?



# Weitere Überlegungen

## Ausweis

- Sind Beiträge (insgesamt oder nur teilweise) Ertrag?
- Wie werden Spar-, Versicherungs- und Dienstleistungsanteile konsistent mit reinen Verträgen in der GuV behandelt?
- Sind die Passivposten in Verbindlichkeiten und Rückstellungen zu trennen?
- Wann dürfen miteinander verbundene Aktiv- und Passivposten saldiert werden?

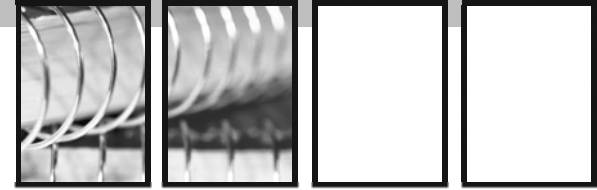


## **International Actuarial Standards of Practice**

- Actuarial Practice
- Classification
- Measurement Investment Contracts
- Current Estimates
- Liability Adequacy Test
- Discretionary Participation Feature
- Changes in Accounting Policies
- Embedded Derivatives (in Verabschiedung)
- Reinsurance (in Verabschiedung)

Umsetzung in DAV geplant

## IAA



- Aktive Teilnahme an der weiteren Diskussion beim IASB
- Offizielle Stellungnahme zu dem Discussion Paper
- Entwicklung von Standards zu wesentlichen Punkten
- Beteiligung an IAIS Solvency Project

The logo features the letters 'KPMG' in a bold, italicized, white sans-serif font. The letters are set against a dark grey background that consists of a solid horizontal bar with three vertical white lines separating it into four equal-width rectangular sections. The text is centered horizontally within the bar.

***KPMG***